FDP Frankfurt am Main

PFLEGEHEIME BRAUCHEN LEISTUNGSSTARKES WLAN

06.10.2020

* Landesregierung setzt auf PR statt Problemlösung
* WLAN ist wichtig für Tablet-Nutzung

WIESBADEN - „Die Landesregierung ist auf PR-Tour, ignoriert aber bestehende Probleme“, stellt Yanki PÜRSÜN, sozialpolitischer Sprecher der Fraktion der Freien Demokraten im Hessischen Landtag, in Hinblick auf moderne Kommunikationsformen in Alten- und Pflegeheimen fest. „Vertreter der Landesregierung lassen sich wie am heutigen Mittwoch in Bad Soden dafür feiern, dass landesweit 10.000 Tablets für stationäre Alten-, Pflege- und Behinderteneinrichtungen zur Verfügung gestellt werden, verkennen aber, dass zur Nutzung der Geräte ein leistungsstarkes WLAN in den Einrichtungen notwendig ist, das auch die Bewohnerinnen und Bewohner der Heime nutzen können. Für 1,4 Millionen Euro Tablets zu verteilen, ist zu kurz gedacht“, kritisiert Pürsün.

Die Freien Demokraten hatten zum WLAN in Pflegeheimen eine Anfrage (Drs. 20/2734) an das Sozialministerium gestellt. „Die Antworten sind unbefriedigend, denn das Ministerium kann nicht mal Daten und Fakten zum Verbreitungsgrad, zu Anbietern sowie zum Investitionsbedarf nennen und sieht offenbar daher kein Problem“, sagt Pürsün. „Dabei stellen Finanzierung und Einrichtung des WLANs für viele Heime durchaus ein Problem dar.“ Anknüpfend an diese Antworten hat Pürsün nun eine weitere Anfrage gestellt (Drs. 20/3234) . „Wir wollen unter anderem wissen, wie viele Heime bislang mit Landesförderung WLAN einrichten konnten und wie die Geräte in Heimen genutzt werden, die kein WLAN anbieten“, sagt Pürsün. „Denn das Wichtigste ist, dass die Bewohnerinnen und Bewohner die Geräte auch nutzen können. Das heißt, dass außer WLAN gegebenenfalls auch technische Anleitungen benötigt werden.“

Abgerufen am 28.11.2026 unter https://fdp-frankfurt.de/?p=3101